

# Ausschreibung BVNW-Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien 2016

veröffentlicht am 2. Mai 2016

## Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien 2016

gem. geltender Wettkampfordnung (WKO) DBSV Teil 3 und Teil 4 am 11./12. Juni 2016 sowie 18./19. Juni 2016 in St. Tönis

**Veranstalter:** Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e.V. BVNW

**Ausrichter :** SFT St. Tönis

**Austragungsort:**

Bogensportanlage des SFT St. Tönis, Gelderner Straße, 47918 St. Tönis  
Anfahrt s. Karte unter <http://www.bvnw91.de/der-verband/karten/karte-st-toenis-bogenanlage/>.

### 1. Wettbewerb:

DBSV-Runde im Freien gem. WKO des DBSV Teil 4

#### 1.1 Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien 2016

ausgeschrieben für die Bogenklassen Recurve (Rc), Compound (Cu), Blank- (Bb, incl. Cb), Jagd-(Jb), Lang-(Lb) und Primitivbogen (Pb).

#### 1.2 Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen Rc und Cu:

U10 männl. u. weibl. <b>Start mittags</b>	36 Pfeile auf 20 m Auflage 122 cm 36 Pfeile auf 20 m Auflage 80 cm
U12 männl. u. weibl. <b>Start mittags</b>	36 Pfeile auf 30 m Auflage 122 cm 36 Pfeile auf 20 m Auflage 80 cm
U14 männl. u. weibl.	je 36 Pfeile auf 50 und 40m Auflage 122cm je 36 Pfeile auf 30 und 20m* Auflage 80cm
U17 weibl., Ü50, Ü60, Ü65	je 36 Pfeile auf 60 und 50m Auflage 122cm je 36 Pfeile auf 40 und 30m* Auflage 80cm
U17 männl., U20 weibl., Damen, Ü40, Ü55	je 36 Pfeile auf 70 und 60m Auflage 122cm je 36 Pfeile auf 50 und 30m* Auflage 80cm
U20 männl. Herren, Ü45	je 36 Pfeile auf 90 und 70m Auflage 122cm je 36 Pfeile auf 50 und 30m* Auflage 80cm
<b>Compound unlimited ab U14 und * Recurve: U14- U20, Damen, Herren, Ü40 und Ü45</b>	<b>schießen die kürzeste Distanz 30 m bzw. 20 m bei U14 auf 6er-Spotauflagen (5 – 10 Ring)</b>

#### Blank- (incl. Cb), Lang-, Jagd- und Primitivbogen

je 36 Pfeile auf 50 u. 40m **Auflage 122cm**, auf 30 u. 20m **Auflage 80cm**  
**außer U12 männlich und weiblich Start mittags**  
36 Pfeile auf 30m **Auflage 122 cm** und 36 Pfeile auf 20 m **Auflage 80cm**  
**bzw. U10 männlich und weiblich Start mittags**  
36 Pfeile auf 20 m **Auflage 122 cm** und 36 Pfeile auf 20 m **Auflage 80cm**

#### 1.3 Schießzeit

lange Distanzen 6 Pfeile in 4 Minuten

kurze Distanzen 3 Pfeile in 2 Minuten

Einschießen 45 Minuten, Beginn des Wettkampfes 15 Minuten

nach dem Einschießen.

#### 1.4 Mannschaftswettbewerb:

Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.

- über alle Klassen U14 bis U20 Rc bzw. Cu

- über alle Klassen Damen, Herren, Ü40 bis Ü65 Rc bzw. Cu

- bei Blank-, Cb-, Jagd-, Lang- bzw. Primitivbogen jeweils über

a) alle Klassen U10 bis U20 sowie alle Klassen D,H bis Ü65 oder

falls a) getrennt nicht möglich b) alle Klassen U10 bis Ü65 gemischt

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen !

#### Zeitplan:

##### 1. Tag – 11. Juni: Bögen ohne Visier ( alle Klassen von U10 bis Ü65 )

8:45 Uhr Begrüßung / Bogenkontrolle  
ab 9:00 Uhr Einschießen 45 Minuten  
10:00 Uhr Beginn des Wettkampfes  
ca. 13:30 – 14 Uhr **Einschießen U10, U12**  
ca. 14:30 – 15 Uhr Fortsetzung des Wettkampfes  
ca. 19:00 Uhr Siegerehrung 1. Tag

##### 2. Tag - 12. Juni: Recurve ( Damen, Herren bis Ü60/ Ü65 )

8:45 Uhr Begrüßung / Bogenkontrolle  
ab 9:00 Uhr Einschießen 45 Minuten  
10:00 Uhr Beginn des Wettkampfes  
ca. 18:30 Uhr Siegerehrung 2. Tag

##### 3. Tag – 18. Juni: Recurve ( U-Klassen von U10 bis Ü20 )

8:45 Uhr Begrüßung / Bogenkontrolle  
ab 9:00 Uhr Einschießen 45 Minuten  
10:00 Uhr Beginn des Wettkampfes  
ca. 13:30 – 14 Uhr **Einschießen U10, U12**  
ca. 14:30 – 15 Uhr Fortsetzung des Wettkampfes  
ca. 19:00 Uhr Siegerehrung 3. Tag

##### 4. Tag – 19. Juni: Compound ( alle Klassen von U10 bis Ü65 )

8:45 Uhr Begrüßung / Bogenkontrolle  
ab 9:00 Uhr Einschießen 45 Minuten  
10:00 Uhr Beginn des Wettkampfes  
ca. 13:30 – 14 Uhr **Einschießen U10, U12**  
ca. 14:30 – 15 Uhr Fortsetzung des Wettkampfes  
ca. 19:00 Uhr Siegerehrung 4. Tag

#### Meldeschluss: 23. Mai 2016

Die Meldung an den Landessportleiter erfolgt durch die zuständigen Bezirkssportleiter.

#### 2. Teilnahmeberechtigung / Startmeldung

##### 2.1 Startgelder

**Das Startgeld für alle Klassen U10 bis U20 beträgt 11,00 €, für alle anderen Klassen beträgt es 14,00 €.** Je 1,50€ des Startgeldes fließen lt. BVNW-Versammlungsbeschluss in die Jugendarbeit.

**Das Startgeld ist bis zum 3. Juni 2016** auf das Konto des BVNW:

Volksbank Gronau-Ahaus eG

**IBAN: DE86 4016 4024 0143 6527 00 BIC: GENODEM1GRN**

**unter Angabe des Vereinsnamen bzw. des Namens bei Einzelstartern sowie der Rechnungsnummer der Startgeldrechnung einzuzahlen. Mannschaftsstartgelder werden bei Meldung vor Ort in bar erhoben (jeweils 10,00 € für die U-Klassen bzw. 20,00 € für alle anderen Klassen). Startgeld ist Reuegeld und wird nicht erstattet. Ausnahme: Vorlage eines ärztlichen Attestes bis zum Meldeschluss der Meisterschaft.**

##### 2.2 Zulassung / Startmeldung :

Die Zulassung zur Landesmeisterschaft erfolgt über Qualitätsnormen die sich aus der Rangliste der Bezirke gemäß der Platzkapazität ergeben.

**Voraussetzung für die Zulassung ist die Meldung zu dieser Meisterschaft, die bestehende Mitgliedschaft im BVNW und der gezahlte BVNW Jahresbeitrag (jeweils zum 31.3.2016) sowie das gezahlte Startgeld. Über den gezahlten BVNW - Beitrag und das gezahlte Startgeld ist ggf. vor Ort Nachweis zu führen.**

Fehlt der Nachweis, muss vor dem Start nachgezahlt werden. Anderenfalls kann kein Start erfolgen ! Bei Startgeldzahlung am Turniertag wird ein Aufschlag von 2,00 € je Teilnehmer auf das Startgeld erhoben.

**Alle gemeldeten und zur Meisterschaft durch den BVNW eingeladenen Sportler sind verpflichtet, auch bei Nichtantreten aus persönlichen Gründen, das geforderte Startgeld zu zahlen.**

##### 2.3 Meisterschaftswertung

Eine Meisterschaft in den einzelnen Wettkampfklassen wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens drei Teilnehmer gemeldet haben und zugelassen werden. Werden Teilnehmer in einer höheren Leistungsklasse eingeladen, so wird ihr Ergebnis für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in der ihrem Alter entsprechenden Wettkampfkategorie an den DBSV gemeldet.

#### 3. Allgemeine Hinweise

##### 3.1 Weitermeldung zu Deutschen Meisterschaften des DBSV

Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften des BVNW ist lt. Beschluss der BVNW-Mitgliederversammlung vom 24.02.1997 Voraussetzung für die jeweilige Meldung zu den Deutschen Meisterschaften des DBSV.

##### 3.2 TC und Jury

Die technische Kommission (TC) und die Jury werden am Veranstaltungstag durch Aushang bekannt gegeben.

# Ausschreibung BVNW-Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien 2016

veröffentlicht am 2. Mai 2016

## 3.3 Einsprüche

Die Einspruchsgebühr beträgt 16,00 € und ist, verbunden mit einem schriftlich begründeten Einspruch, dem Leiter der TC zu übergeben. Über Einsprüche entscheidet zunächst die TC. Bei erneuertem Einspruch gegen die Entscheidung der TC, unter erneuter Zahlung der Einspruchsgebühr, entscheidet die Jury endgültig. Wird dem Einspruch stattgegeben, so wird die Einspruchsgebühr zurückgezahlt, sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

## 3.4 Ergebnisse

bis 15 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste können Reklamationen am Ergebnis erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist gilt das ausgehängte Ergebnis als anerkannt und richtig und muss nicht mehr geändert werden.

## 3.5 U-Klassen auf DBSV - Meisterschaften

Der Deutsche Bogensport-Verband hat in seiner Sportausschusssitzung vom 18.10.1997 festgelegt, die Klassen U12, U14, U17 und U20 auf seinen Meisterschaften zu eröffnen, wenn mindestens drei Meldungen für die jeweilige Klasse vorliegen. Der BVNW wird dieses Bestreben nach Möglichkeit durch entsprechende Klasseneröffnung auf seinen Meisterschaften unterstützen.

## 3.6 Startnummern

Bei der Einladung angegebene Startnummern sind unverbindlich und können sich ändern.

## 3.7 Wichtiger Hinweis wg. räumlicher Verhältnisse

Äuf der Bogenanlage des SFT St. Tönis können max. nur 16 Scheiben für einen Wettkampf bis max. 90 m gestellt werden. Das erfordert in diesem Jahr die Aufteilung der BVNW-Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien auf zwei Wochenenden mit insgesamt vier Wettkampftagen.

Behindertengerechte Toiletten können dort nicht gestellt werden. Parkmöglichkeiten auf der Anlage sind nur begrenzt vorhanden, in der Nähe sind aber ausreichend Parkplätze vorhanden. Zelte können von den Teilnehmern nicht aufgebaut werden, der SFT St. Tönis hat anlässlich dieser Meisterschaften ein Carport und Pavillons stehen. Der Platz ist an den Wettkampftagen ab 7:30 Uhr geöffnet.

## 3.8 Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

am 2. Mai 2016

gez. Landessportleiter  
Bernhard Weidich

Präsident  
Uwe Leekes